

Hallensperrung der Ritter von Buß-Halle im November und Dezember 2017

Sonntag, 19.11.2017	Volleyballspieltag
Samstag, 25.11.2017, ab 14 Uhr	Bogenschützenturnier
Dienstag, 28.11.2017, ab 17 Uhr	Probe Stadtkapelle
Mittwoch, 29.11.2017, ab 17 Uhr	Aufbau Bühne
Donnerstag, 30.11.2017, ab 19.00 Uhr	Generalprobe Stadtkapelle
Freitag, 01.12.2017, ab 17 Uhr	Aufbau Stadtkapelle
Samstag, 02.12.2017	Cäcilienkonzert
Donnerstag, 07.12.2017	DRK-Blutspendetermin
Freitag, 08.12.2017, ab 17 Uhr	Aufbau Bogenschützenverein
Sa./So., 09./10.12.2017	Kreismeisterschaften Bogenschützenverein
Montag, 11.12.2017, bis 17.00 Uhr	Betriebsversammlung Fa. Prototyp

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Keramikareal I“ mit örtlichen Bauvorschriften und Umweltbericht Offenlage des Planentwurfes nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Zell a. H. hat am 13.11.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Keramikareal I" mit Umweltbericht gebilligt und den Beschluss gefasst, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgend abgedruckten zeichnerischen Teil ersichtlich.



Der Entwurf des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Keramikareal I" mit Umweltbericht und allen weiteren Bestandteilen wird in der Zeit von

27. November 2017 bis 29. Dezember 2017 (je einschließlich)

im Baurechtsamt der Stadtverwaltung Zell am Harmersbach, im 1. Obergeschoss des Hintergebäudes Hauptstraße 19 (Alte Kanzlei), im Flur vor den Zimmern 6 und 7 während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen und Anregungen oder Bedenken schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgetragen werden.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind ab 27.11.2017 zusätzlich im Internet unter www.zell.de/Wohnen-Bauen-Energie/Bebauungspläne eingestellt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die vorliegenden umweltbezogenen Gutachten, Untersuchungen und Stellungnahmen:

- Gutachten vom 21.10.2017 zur Lärm-Emissionskontingentierung,
- Umweltbericht u. a. mit Aussagen zur naturschutzrechtliche Eingriffs-/Ausgleichsregelung, und zur Betroffenheit der Schutzgüter Mensch, Pflanzen, Tiere, Boden Wasser,
- Bericht zur speziellen artenschutzfachlichen Prüfung (saP),
- Ingenieurgeologisches Erschließungs-Gutachten

Zusammengefasst liegen folgenden Arten umweltbezogener Informationen vor (= „allgemein verständliche: Zusammenfassung“ gemäß Absatz. 3 c der Anlage 1 zum BauGB):

Schutzgüter:

Auswirkungen und Kompensation:

Mensch

Das Plangebiet wird überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Auf einer kleinen Teilfläche wurden Gärten angelegt. Es besteht eine Lärmvorbelastung durch bereits bestehende gewerbliche Flächen in der Nachbarschaft.

Mit Ausnahme der Gartenflächen, die im Zuge der Bebauung des Plangebiets verloren gehen, ergeben sich keine erheblichen Beeinträchtigungen für die Naherholung. Die im Lärmgutachten beschriebenen Emissionskontingente sind einzuhalten.

Pflanzen und Tiere

Das Plangebiet besteht überwiegend aus mittelwertigen Grünlandflächen, sowie Gartenflächen im östlichen Bereich. Diese werden im Zuge der Planung weitestgehend überbaut.

Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung / Kompensation: Ausweisung von öffentlichen Grünflächen; Pflanzgebote (Laubbäume und Sträucher) auf Privatgrundstücken; Ausgleich außerhalb des Geltungsbereichs auf der EAK-Fläche „6 Stadtwald Papierhalde“.

Tierarten wurden im Rahmen einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) untersucht (BIOPLAN 2017). Unter Berücksichtigung und vollständiger Umsetzung der dort genannten Maßnahmen ergeben sich aus fachgutachterlicher Sicht keine Verletzung von Verbotstatbeständen nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bei den artenschutzrechtlich relevanten Tier- und Pflanzenarten.

Boden

Daten der amtlichen Bodenschätzung: Bodenkennzahl für östliche Teilfläche: L2a3, Bodenkennzahl für restliche Fläche: IS2a2. Beide haben eine mittlere Bedeutung (2,17) hinsichtlich der Bodenfunktionen. Die südliche Teilfläche, ist als „Siedlungsfläche“ ausgewiesen (Wert 1,0 für die Bodenfunktionen).

Bei der Bebauung des Gebiets wird Boden versiegelt. Dadurch gehen alle Funktionen des Bodens verloren.

Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung / Kompensation: Schutz des Bodens gemäß Begründung zum Bebauungsplan Kap. 4.1.5 Bodenschutz, Versiegelung auf ein Mindestmaß beschränken, Belagsflächen wo möglich wasserdurchlässig anlegen, schutzgutexterner Ausgleich.

Wasser

Das Plangebiet liegt in der Talau der Nordrach in der hydrogeologischen Einheit Jungquartäre Flusskiese und Sande (Grundwasserleiter). Das Plangebiet ist als hochwassergefährdetes Gebiet (HQ extrem) im Innenbereich ausgewiesen. Im südlichen Bereich verläuft ein Gewerbekanal

Mit der Versiegelung des Gebiets verändert sich der Wasserhaushalt im Gebiet. Da Retentionsflächen verloren gehen, wird sich der Oberflächenabfluss im Gebiet erhöhen.

Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung / Kompensation: Entlang des Gewerbekanal ist ein Gewässerrandstreifen gemäß den Eintragungen im zeichnerischen Teil freizuhalten; Flächenversiegelung auf ein Mindestmaß beschränken; Regenwasserversickerung im Plangebiet; Belagsflächen wo möglich wasserdurchlässig anlegen; Pflanzgebote.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht innerhalb der Offenlagefrist (Montag 27.11.2017 bis einschließlich Freitag, 29.12.2017) abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

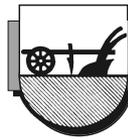
Zell a. H., den 17.11.2017

Günter Pfundstein
Bürgermeister

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell a.H.: Freitag, 24. November	Graue Tonne
Zell-Unterharmersbach:	Keine Abfuhr!
Zell-Oberentersbach:	Keine Abfuhr!
Zell-Unterentersbach:	Keine Abfuhr!



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERENTERSBACH**

Volkstrauertag in Unterentersbach

Am kommenden **Sonntag, den 19. November 2017**, findet um **9 Uhr** in der Nikolauskirche ein Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag statt.

Anschließend wird unter Mitwirkung der Musikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr vor dem Mahnmal eine Gedenkfeier gestaltet.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Andrea Kuhn, Ortsvorsteherin



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

Hallensperrung Schwarzwaldhalle im November und Dezember 2017

Freitag, 17.11.	17 – 24 Uhr	Turnverein
Samstag, 18.11.		Aufbau Volkstrauertag
Sonntag, 19.11.		Volkstrauertag
Freitag, 24.11.	15 – 18 Uhr	Foyer, Ausgabe Streuobstbäume
	17 – 24 Uhr	Turnverein
Samstag, 25.11.	13 – 23 Uhr	Hallenhandball
Sonntag, 26.11.	19.30 – 21 Uhr	Guggenmusik
Dienstag, 28.11.	ganztags	Infoveranstaltung L94
Donnerstag, 30.11.	abends	Aufbau Firma Prototyp
Freitag, 1.12.	ab 18 Uhr	Firma Prototyp
Samstag, 2.12.		Aufbau Nikolausfeier
Sonntag, 3.12.	ganztags	Nikolausfeier Turnverein
Dienstag, 5.12.		FVU Jugend
		Grundschulaktionstag
Donnerstag, 7.12.	19 – 23 Uhr	Hallenhandball
Freitag, 8.12.	17 – 24 Uhr	Turnverein
Samstag, 9.12.	ab 10 Uhr	Probenwochenende – Guggenmusik
		Probenwochenende – Guggenmusik
Sonntag, 10.12.	bis 13 Uhr	DRK Blutspende
Montag, 11.12.		Hallenhandball
Dienstag, 12.12.	19 – 23 Uhr	Aufbau Firma Metaldyne
Freitag, 15.12.	ab 9 Uhr	Firma Metaldyne
Samstag, 16.12.	ganztags	Halle gesperrt
Sonntag, 17.12.		Abbau Firma Metaldyne
Montag, 18.12.	bis 12 Uhr	Guggenmusik
Samstag, 23.12.	19.30 – 21 Uhr	Zell Kultur
Freitag, 29.12.		Aufbau Bürgerwehr
Samstag, 30.12.		Aufbau Bürgerwehr
Sonntag, 31.12.		

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Öffnungszeiten Ortsverwaltung vom 2.11 bis 13.12.17

Die Ortsverwaltung Unterharmersbach ist seit dem **2. November bis einschließlich 13. Dezember** von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.